

## 2. Litfest homochrom – Ausschreibung für Autor\*innen

### Beschreibung

Das **Litfest homochrom**, welches vom 07.-10.07.2022 zum zweiten Mal in Köln stattfinden soll und von der Kunststiftung NRW sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird, ist mit ca. 30 Leseplätzen das größte Festival für deutschsprachige queere Literatur.

Egal ob bereits bei einem Verlag unter Vertrag oder noch unbekannt, alle deutschsprachigen Autor\*innen – auch aus den europäischen Nachbarländern – sind dazu eingeladen, sich mit **literarischen queeren Texten für eine ca. 25-minütige Lesung** zu bewerben (Bedingungen siehe unten). Insbesondere für den Eröffnungsabend suchen wir Texte, die für Jugendliche und junge Erwachsene geeignet sind.

Wir möchten so viele der eingeladenen Texte wie möglich in einer Festivalanthologie aufnehmen, die kurz vor der Veranstaltung erscheinen soll, und nach Abschluss möglichst alle Lesungen als Videos & Podcasts veröffentlichen. Neben den vergüteten Lesungen und zwei, drei Podiumsdiskussionen planen wir für die teilnehmenden Autor\*innen zusätzlich **Vernetzung, fachlichen Austausch/Workshops und ggfs. Signierstunden**.

Die Veranstaltung wird wieder **für das Publikum kostenlos** sein (um [Spenden](#) wird gebeten). Das Publikum wird über die nominellen **Publikumspreise**, die Chromies, abstimmen (vsl. in den drei Kategorien: Roman, Kurztext, Nachwuchs). Die Autor\*innen sind im Publikum willkommen, sofern Plätze frei sind (der Saal ist groß).

Wir bitten euch, das Team des **Litfests homochrom** als Freunde zu betrachten. Wir geben uns Mühe, die Veranstaltung für alle Beteiligten, euch, uns sowie das Publikum, möglichst geschmeidig durchzuführen. Außerdem würden wir uns freuen, wenn ihr euch mit Ideen einbringt. Insbesondere bei den Workshops wären wir darauf angewiesen, dass einige von euch ihr Fachwissen in einem bestimmten Bereich mit den anderen teilen. Und bitte übt etwas Nachsicht: Wir sind zwar ziemlich eingespielt, aber auch nur Menschen. Darüber hinaus ist die Finanzierung zwar gesichert, jedoch wird der gemeinnützige Verein hohe Mehrwertsteuerbeträge vorstrecken und deswegen finanziell ein wenig jonglieren müssen.

### Ausschreibung

☆ Angesprochen sind alle Autor\*innen von deutschsprachiger queerer Literatur, die am Wochenende 07.-10.07.2022 zum **2. Litfest homochrom** nach Köln kommen möchten und bereit sind, ihre Texte persönlich öffentlich zu lesen, anschließend ein kurzes, moderiertes Publikumsgespräch zu führen sowie ggfs. an einer Podiumsdiskussion teilzunehmen. Zudem wünscht sich homochrom e.V., falls möglich, eine aktive Teilnahme beim Netzwerken und weiteren Programmpunkten.

☆ Jede\*r Autor\*in kann sich mit einem **in sich geschlossenen, selbstverfassten, deutschsprachigen, literarischen queeren Text** bewerben. Dabei kann es sich um Romanauszüge, Kurzgeschichten, Monologe sowie andere prosaische Gattungen sämtlicher Genres (z.B. Fantasy, Thriller, Romantik, Historisches etc.) handeln, aber auch längere Gedichte sind zulässig. Performative Darbietungen sind willkommen. Unter queeren Texten verstehen wir solche, die **homosexuelle, bisexuelle, transsexuelle/transidente, intersexuelle, asexuelle oder genderqueere Themen oder Charaktere** behandeln. Sollten die queeren Bezüge nicht direkt deutlich werden, so sind Hinweise erwünscht, um einem Ausschluss vorzubeugen.

Erotische Inhalte sind möglich, jedoch keine pornografischen. Es können sowohl unveröffentlichte wie auch veröffentlichte Texte eingereicht werden, wobei veröffentlichte möglichst nicht älter als drei Jahre sein sollten. Der Text sollte eine Lesedauer von ca. 20–30 Minuten haben (bitte stoppt eine Testlesung). Wir rechnen mit ca. 10-15 Normseiten (30 Zeilen à 60 Zeichen, üblicherweise nichtproportionale Schriftart wie Courier oder Lucinda; Vorlage: [DOCX](#), [ODT](#), [RTF](#)) und bitten um entsprechend formatierte Textdateien, die direkt in die Anthologie übernommen werden könnten.

☆ Mit der Einreichung versichern die Autor\*innen gegenüber dem Veranstalter homochrom e.V., ihren eingereichten Text selbst verfasst zu haben und dass nichts gegen die öffentliche Aufführung (Lesung + ggfs. Videoaufzeichnung) spricht. Eine Einwilligung zur Videoaufzeichnung der Lesung sowie deren Veröffentlichung auf gängigen Videoplattformen und/oder sozialen Medien ist keine Voraussetzung für die Teilnahme, wird jedoch bevorzugt. Auch eine Einwilligung zur Veröffentlichung des Textes in der Festivalanthologie ist keine Voraussetzung, wird jedoch ebenfalls bevorzugt.

☆ Das Team von homochrom e.V. verwendet alle eingereichten Angaben, Fotos und Texte unter **Wahrung der Datenschutz-Grundverordnung** ausschließlich zur internen Auswahl. Nach Abschluss des **Litfests homochrom** werden sämtliche Daten gelöscht. Ausgenommen von der Löschung sind Fotos, Textbeschreibungen und Kurzvitas der teilnehmenden Autor\*innen, die zur Ankündigung auf homochrom.de veröffentlicht werden und archivarisch veröffentlicht bleiben. Ebenfalls ausgenommen sind die Texte der teilnehmenden Autor\*innen, die der Veröffentlichung in der Festivalanthologie zugestimmt haben. (Davon unberührt ist das Löschen auf Verlangen.)

☆ Das Hauptaugenmerk des Festivals liegt auf literarischer Stärke und Vielfalt. Die Auswahl erfolgt nach diesen Kriterien, um dem Publikum ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die ausgewählten Autor\*innen werden spätestens drei Tage nach Ende der Einreichfrist entweder telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt und um eine finale Zusage gebeten. Absagen werden aus organisatorischen Gründen vsl. ein paar Tage länger benötigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

☆ Alle von homochrom e.V. zur Teilnahme ausgewählten Autor\*innen erhalten nach erfolgter Lesung ein **Honorar von 200€ netto**; zudem werden im Normalfall **bis zu 3 Übernachtungen in Köln sowie Reisekosten im Rahmen von bis ca. 140€ übernommen**. (Beachtet bitte: Weil die zweite Fördercharge des Landes NRW erst zum 30.09. ausgezahlt werden soll, kann sich die Auszahlung bis Anfang Oktober hinziehen. Wir versuchen, den Vorgang zu beschleunigen.)

☆ Nach Zusage teilt homochrom e.V. dem bereits gebuchten Hotel die Namen der Übernachtenden mit. Die Autor\*innen sollten beim Einchecken eine unterschriebene Bescheinigung zur Abwendung der Kulturförderabgabe abgeben. Auf eigene Kosten angereiste Partner\*innen können gegen einen moderaten, selbst zu tragenden Aufschlag im Hotelzimmer untergebracht werden.

☆ Die ausgewählten Autor\*innen werden gebeten, die An- und Abreise möglichst früh, möglichst günstig und möglichst selbst zu organisieren bzw. zu buchen (d.h. **in Vorkasse zu gehen**). Von in NRW wohnenden Autor\*innen wünschen wir uns zur Anreise eine Nutzung des 9€-ÖPNV-Tickets und legen es auch allen anderen Autor\*innen ans Herz. Somit seid ihr flexibel in der Stadt unterwegs, auch wenn die meisten Festivalorte fußläufig erreichbar sein werden. Nach der Veranstaltung wären dann vorgefertigte Kostenerstattungsformulare (plus Originalbelege) einzureichen, woraufhin homochrom e.V. die Kosten so schnell wie möglich erstattet.

☆ **Abweichungen sind nach Absprache mit der Festivalleitung möglich.** Einige Texte könnten z.B. (deutlich) länger als 25 Minuten Lesedauer sein und wir verstehen, dass nicht jede\*r in Vorkasse gehen oder bis Oktober warten kann. Auch helfen wir euch gerne bei den Vorbereitungen. Kommuniziert bitte mit uns.

☆ Die Einreichung sollte umfassen:

- a) den vorzulesenden **Text in der finalen Fassung** als Normseite (Word-Dokument, RTF- oder ODT-Datei);
- b) ein **Autor\*innen-Foto** von mind. 800x800 Pixeln, welches homochrom e.V. nach Bestätigung der Teilnahme zu Ankündigungszwecken auf homochrom.de sowie in sozialen Medien veröffentlichen und an Presse weitergeben darf; der Dateiname sollte vollständige Copyright-Angaben beinhalten (keine Angabe bedeutet, Autor\*in hält Copyright);
- c) das ausgefüllte **Einreich-Formular** (Download: [DOCX](#), [ODT](#), [RTF](#)).

☆ Autor\*innen, die die obigen Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen haben und diesen zustimmen, können ihre Einreichungen bis spätestens 23:59 Uhr am 22.05.2022 per E-Mail an [litfest@homochrom.de](mailto:litfest@homochrom.de) mit dem Betreff "Einreichung" übersenden. Eine kurze Eingangsbestätigung erfolgt, kann sich jedoch um einige Tage verzögern.

## Veranstalter

homochrom e.V.  
Pipinstr. 7  
50667 Köln

homochrom.de  
[facebook.com/homochrom-327015124024649](https://facebook.com/homochrom-327015124024649)  
[instagram.com/homochrom/](https://instagram.com/homochrom/)

## Ansprechpartner

Martin Wolkner  
[litfest@homochrom.de](mailto:litfest@homochrom.de)  
[facebook.com/wolkner](https://facebook.com/wolkner)

## Förderer

Das **2. Litfest homochrom** wird gefördert von der Kunststiftung NRW sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung  
NRW

## Partner

**#allabendlichqueer**  
eine Veranstaltung der **LITERATUNTEN**



weitere werden in Kürze bekannt gegeben